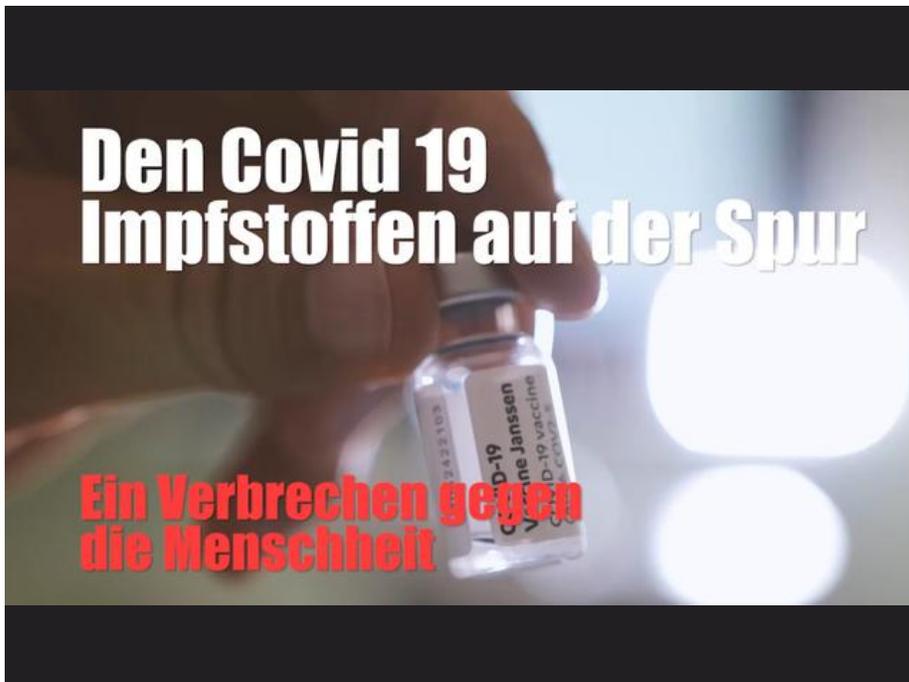


Neueste mikroskopische Untersuchungen liefern erneuten Hinweis auf Graphenoxid in den „Impfstoffen“

von admin / in C-Agenda / an August 13, 2021

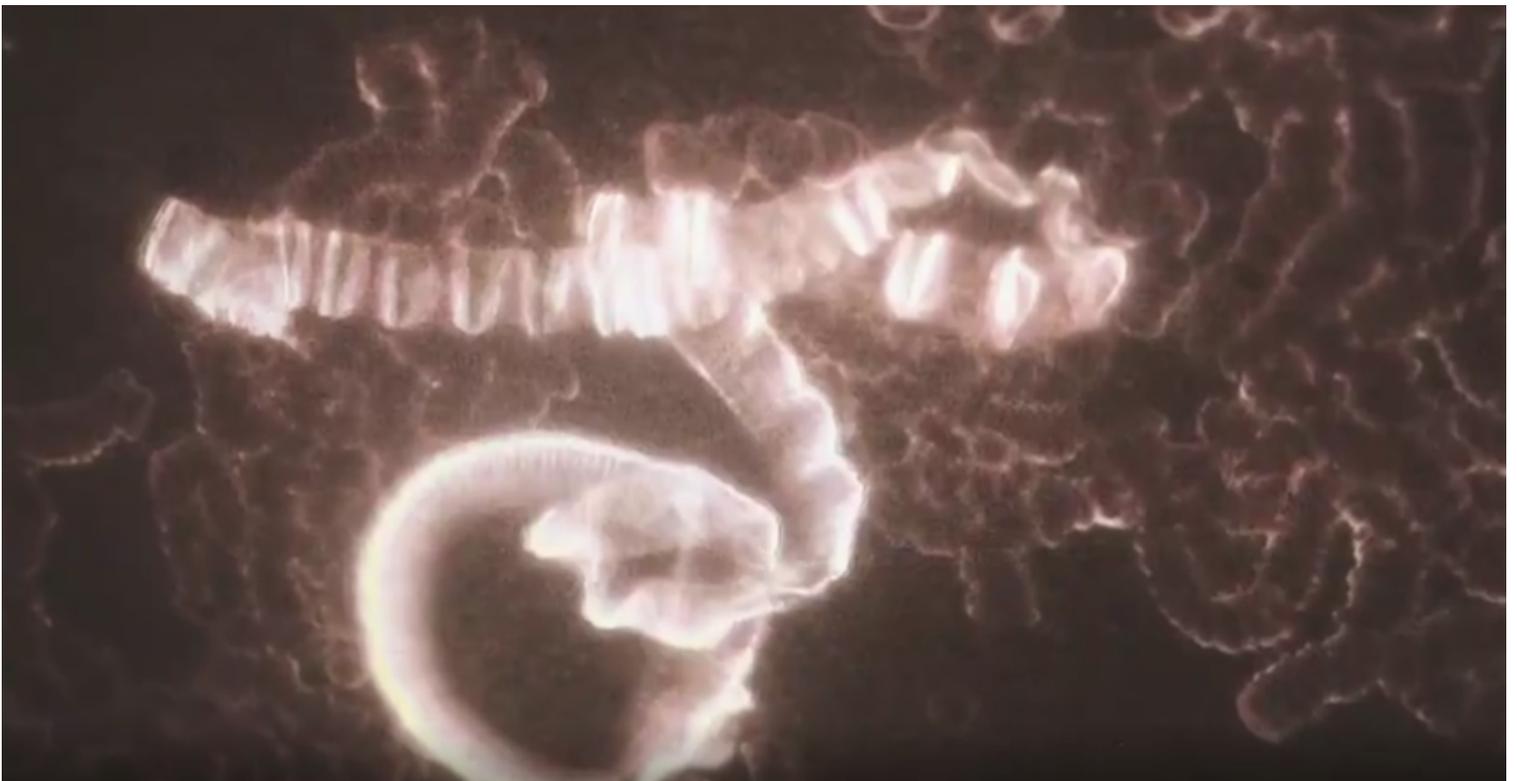
Dr. Med. Axel Bolland, Rechtsanwalt Holger Fischer und RA Elmar Becker wollten es genau wissen und beauftragten ein Labor für elektronenmikroskopische Untersuchungen der sogenannten Impfstoffe. Ebenso, wie das investigative Journalisten-Team La Quinta Columna fanden auch sie [Stoffe in den Impfsereen, die Strukturen bilden](#) und ihrer Meinung nach dort nichts zu suchen haben.

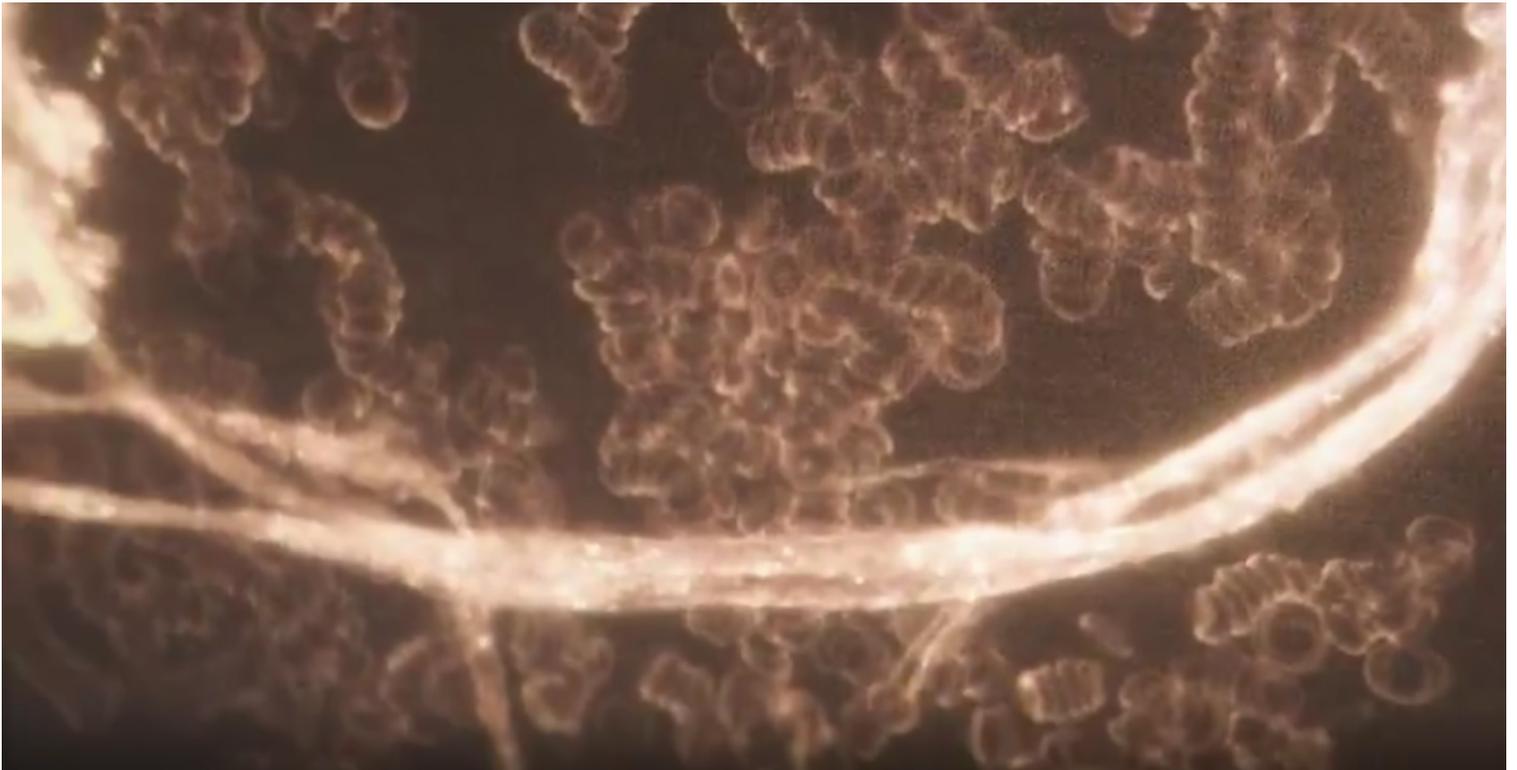
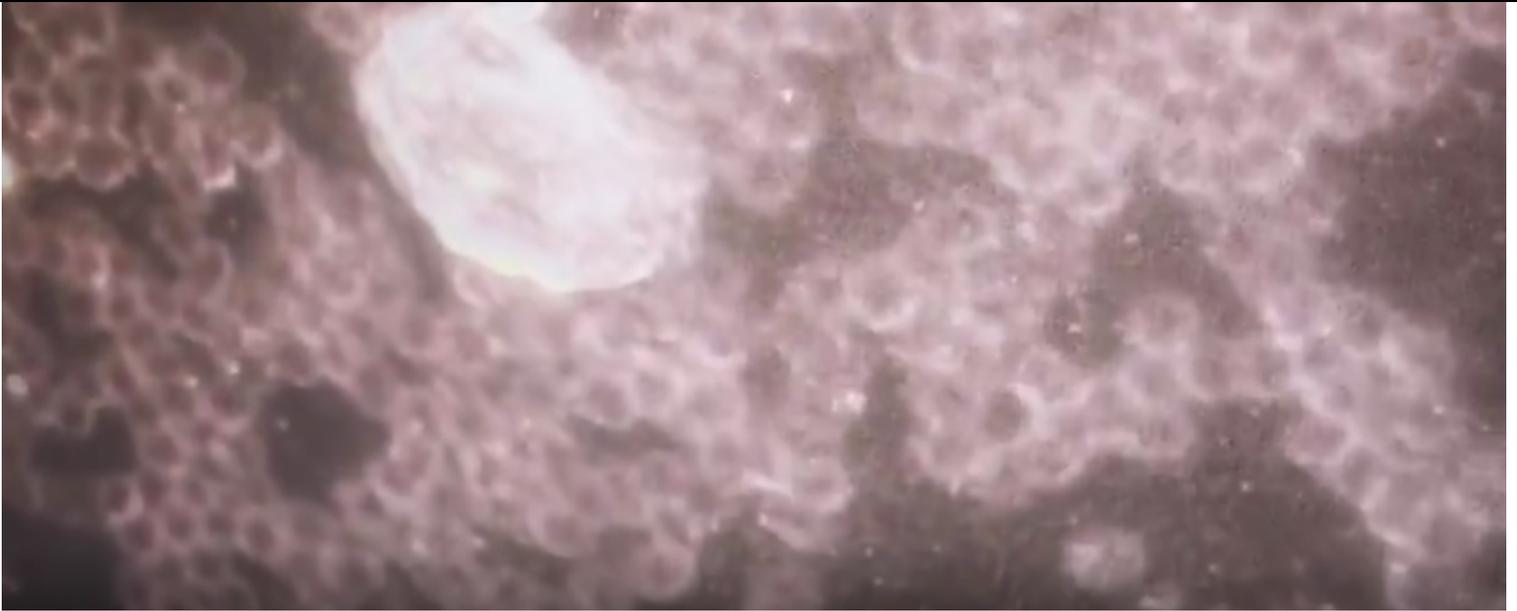


Effekt nach der Impfung aus. Setzt man es einem magnetischen Feld aus, bildet es dieselben Strukturen, wie sie das Labor im Blut frisch „Geimpfter“ gefunden hat.



Die „Impfstoffe“ sind mit Nanopartikeln kontaminiert, die autark symetrische Strukturen bilden





Aqueous fraction image from Pfizer vaccine sample (left) and from reduced graphene oxide (rGO) standard (right) (Sigma-777284) Optical microscopy, 100x



„Es ist zu beachten, dass die nicht deklarierten, aber von uns identifizierten Bestandteile nicht biokompatibel sind und einige auch eine mechanische Wirkung haben, sobald sie in den Blutkreislauf gelangen, insbesondere bei Kontakt mit dem Gefäßendothel. Die in den „Impfstoffen“ von Pfizer und Astrazeneca enthaltenen

Bestandteile, die durch die ESEM-Bilder identifiziert wurden, können ein Risiko für den menschlichen Körper darstellen. Sie können für die Bildung von Thromben verantwortlich sein, da sie thrombogen sind.“



Meinungs-Blog zu gesellschaftlichen und politischen Themen



[Graphenoxid: Der “Stoff” hinter der Plandemie?](#)



Mit Graphenoxid lässt sich Materie fernsteuern

«Generell für die Nanotechnologie ist der Nutzen unglaublich gross. Wenn Du etwas in der Biologie machen kannst, was sich von selbst bildet, ist das einfach grossartig. Die Nanotubes bilden ein neues Netzwerk, ganz von selbst.»



Meinungs-Blog zu gesellschaftlichen und politischen Themen



Ärztin untersucht Covid-Impfstoffe im Labor und ist schockiert über das, was sie gefunden hat

Die US-amerikanische Ärztin Dr. Carrie Madej fand im Moderna-Gift neben, in allen Farben schillernden, graphenartigen Partikeln und scharfkantigen Metallteilen auch dieses vermutlich LEBENDE(!) Objekt. Es besaß, wie sie es nannte, „ein scheinbar bewusstes Verhalten“, denn es bewegte sich zielstrebig vom Untersuchungsfokus weg.



Meinungs-Blog zu gesellschaftlichen und politischen Themen



Biostatistiker Ricardo Delgado Martin

Wissenschaftliche Untersuchungen und Berichte von gravierenden Impfschäden bestätigen die besorgniserregenden Erkenntnisse über die Inhaltsstoffe von Impfstoffen. Interview mit dem Biostatistiker Ricardo Delgado Martin über Graphenoxid und Nanotechnologie in Covid-Impfstoffen: Wer hat angeordnet, dass diese giftigen Substanzen enthalten sind und was haben sie mit der Mobilfunktechnologie 5G zu tun? Verstehen wir jetzt die Agenda 2030 und ...
[weiterlesen](#)



uncut-news.ch



SCHLAGWÖRTER

[Axel Bolland](#), [Covid-Impfstoffe](#), [Elmar Becker](#), [Graphenoxid](#), [Holger Fischer](#)



VERFASST VON

admin



Previous

Gesundheitsbehörde der USA gibt zu – Geimpfte genauso Überträger, wie Ungeimpfte